

Statistischer Vierteljahresbericht

2. Quartal

2004

Stadt Delmenhorst
Der Oberbürgermeister

Stabsstelle Koordination
Stadtentwicklung und Statistik

9. Jahrgang

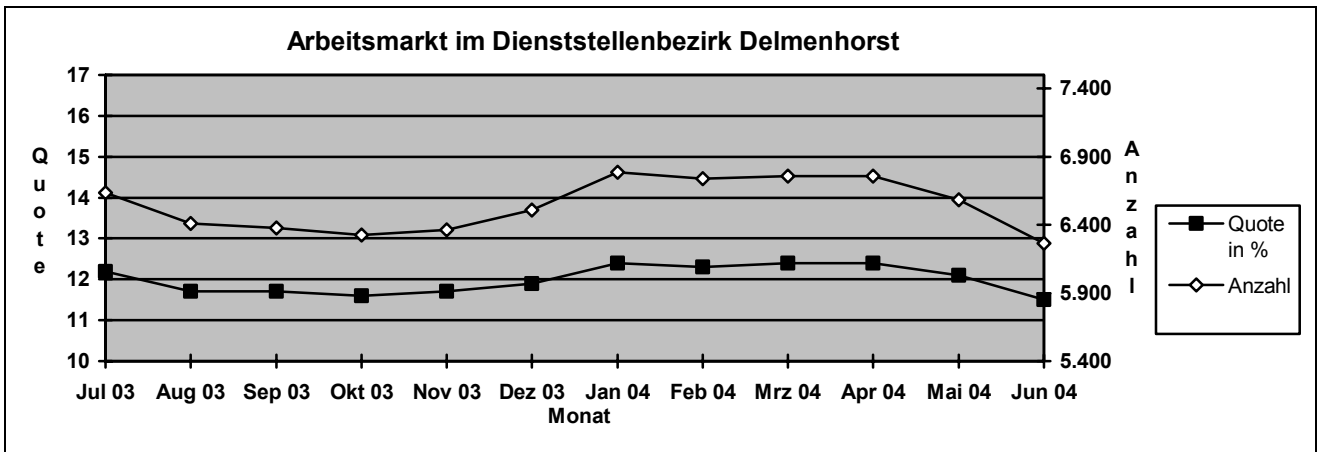
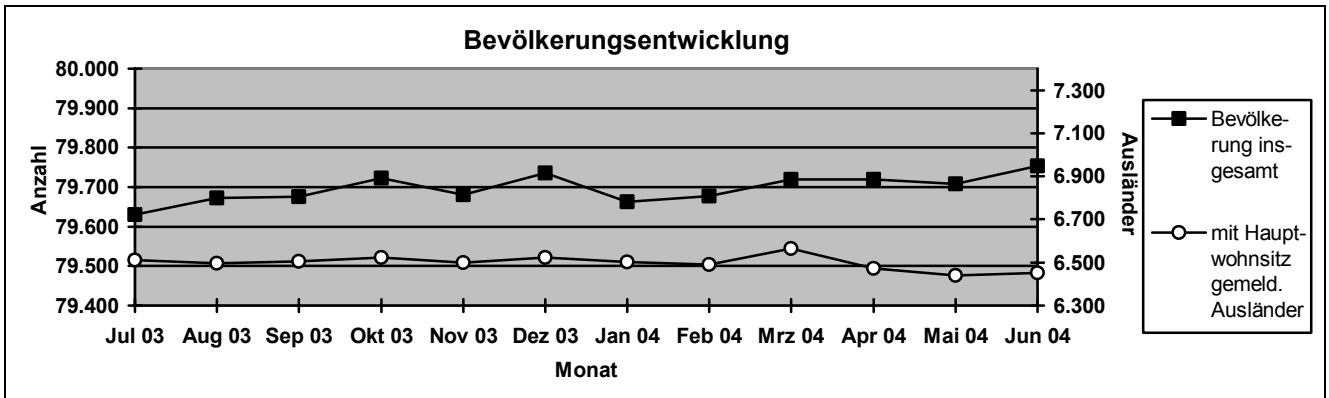
Impressum

- Titel: Statistischer Vierteljahresbericht, 2. Quartal 2004
- Reihe: Statistischer Vierteljahresbericht
Ausgabe 2, August 2004
- Herausgeber: Stadt Delmenhorst, Der Oberbürgermeister
Stabsstelle Koordination Stadtentwicklung und Statistik
Lange Str. 128, 27749 Delmenhorst

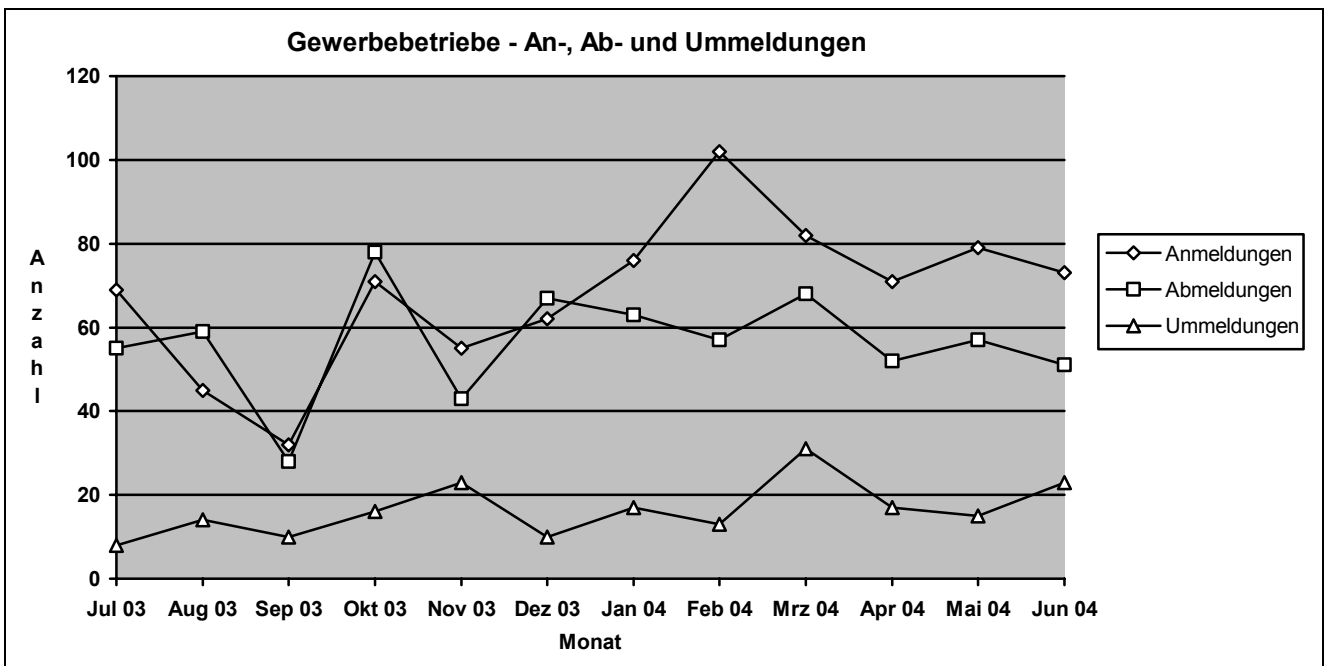
Tel.: 04221 / 99-2892
- Redaktion: David Mehrrens
Gabriele Schmalfuß

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet.

Statistischer Vierteljahresbericht



Hinweis: Der Dienststellenbezirk Delmenhorst besteht aus der Stadt Delmenhorst und der Gemeinde Ganderkesee



Statistischer Vierteljahresbericht

Tabelle 1: Die Entwicklung der natürlichen Bevölkerungsbewegung (Geborene abzüglich der Gestorbenen in einem Jahr)

Jahr/ Zeitraum Merkmal Stadt/ Landkreis	1978			1983			1988			1993			1998			2003		
	Geborene	Gestorbene	Saldo	Geborene	Gestorbene	Saldo	Geborene	Gestorbene	Saldo	Geborene	Gestorbene	Saldo	Geborene	Gestorbene	Saldo	Geborene	Gestorbene	Saldo
Braunschweig, Stadt	2.312	3.554	-1.242	2.246	3.478	-1.232	2.466	3.262	-796	2.487	3.221	-734	2.235	2.984	-749	2.018	2.908	-890
Salzgitter, Stadt	1.067	1.458	-391	1.030	1.327	-297	1.121	1.278	-157	1.228	1.407	-179	1.128	1.303	-175	888	1.363	-475
Wolfsburg, Stadt	1.338	1.184	154	1.213	1.186	27	1.323	1.224	99	1.247	1.289	-42	1.015	1.342	-327	935	1.310	-375
Hannover, Stadt	4.195	7.121	-2.926	4.233	7.067	-2.834	4.631	6.610	-1.979	5.356	6.421	-1.065	5.159	5.972	-813	4.736	5.821	-1.085
Emden, Stadt	527	579	-52	500	554	-54	566	544	22	629	596	33	546	571	-25	471	606	-135
Oldenburg, Stadt	1.211	1.635	-424	1.261	1.647	-386	1.525	1.574	-49	1.626	1.585	41	1.584	1.641	-57	1.427	1.587	-160
Osnabrück, Stadt	1.367	1.941	-574	1.311	1.917	-606	1.543	1.764	-221	1.685	1.724	-39	1.651	1.601	50	1.427	1.630	-203
Wilhelmshaven, Stadt	842	1.264	-422	722	1.171	-449	850	1.143	-293	947	1.091	-144	766	1.063	-297	644	1.099	-455
Delmenhorst, Stadt	694	758	-64	715	765	-50	755	766	-11	896	844	52	718	766	-48	669	746	-77
Ammerland	875	861	14	906	907	-1	1.099	879	220	1.233	1.011	222	1.194	983	211	1.079	1.061	18
Aurich	1.763	1.717	46	1.829	1.690	139	1.985	1.684	301	2.093	1.866	227	2.148	1.907	241	1.730	1.924	-194
Cloppenburg	1.428	963	465	1.443	1.009	434	1.529	982	547	1.989	1.096	893	1.997	1.151	846	1.753	1.285	468
Emsland	3.324	2.174	1.150	3.351	2.195	1.156	3.558	2.129	1.429	3.851	2.308	1.543	3.742	2.424	1.318	3.113	2.695	418
Friesland	869	1.045	-176	828	1.054	-226	990	1.043	-53	1.066	1.089	-23	1.076	1.045	31	859	1.096	-237
Grafschaft Bentheim	1.373	1.157	216	1.462	1.188	274	1.473	1.106	367	1.621	1.179	442	1.522	1.194	328	1.298	1.340	-42
Leer	1.583	1.615	-32	1.660	1.539	121	1.794	1.569	225	1.937	1.647	290	1.874	1.564	310	1.589	1.639	-50
Oldenburg	898	958	-60	919	943	-24	1.156	990	166	1.269	1.056	213	1.267	1.135	132	1.107	1.175	-68
Osnabrück	3.065	3.165	-100	3.199	3.204	-5	3.589	3.078	511	4.086	3.292	794	4.062	3.202	860	3.519	3.445	74
Vechta	1.323	880	443	1.284	803	481	1.396	833	563	1.551	900	651	1.704	935	769	1.485	1.054	431
Wesermarsch	828	1.097	-269	847	1.042	-195	944	1.147	-203	1.092	1.010	82	1.069	1.008	61	837	1.039	-202
Wittmund	579	614	-35	574	528	46	590	503	87	625	576	49	617	641	-24	538	587	-49
Weser-Ems	22.549	22.423	126	22.811	22.156	655	25.342	21.734	3.608	28.196	22.870	5.326	27.537	22.831	4.706	23.545	24.008	-463
Niedersachsen	68.557	85.562	-17.005	68.490	85.375	-16.885	76.036	82.920	-6.884	84.579	85.397	-818	82.207	83.677	-1.470	70.563	85.336	-14.773

Quelle: Niedersächsisches Landesamt für Statistik

Delmenhorst aktuell

Die Entwicklung der natürlichen Bevölkerungsbewegung

Die Bevölkerungsentwicklung einer Gebietskörperschaft wird von zwei Dingen beeinflusst: den Wanderungen (Zu- und Fortzüge) und der natürlichen Bevölkerungsbewegung (Geburten und Sterbefälle), wobei die Wanderungen im regionalen Maßstab (z. B. bei kreisfreien Städten) vom Volumen her in der Regel eine deutlich größere Rolle spielen als die natürliche Bevölkerungsbewegung. Dennoch ist es interessant, auch die Geburten und Sterbefälle in kreisfreien Städten und Landkreisen einmal über einen längeren Zeitraum zu betrachten, spiegeln sie doch ein Stück weit die jeweils herrschende Altersstruktur und somit auch die allgemeine Entwicklung einer Gebietskörperschaft wieder, bzw. geben Hinweise auf zukünftige Entwicklungen.

Grundsätzlich wirken in Tabelle 1 zwei Megatrends gegeneinander. Zum einen die, auch im hier angegebenen Zeitraum 1978 bis 2003, immer höher steigende Lebenserwartung der Menschen, welche die Anzahl der jährlich Gestorbenen, ohne weitere Einflüsse, grundsätzlich zunächst einmal sinken lassen würde. Gleichzeitig haben wir das Phänomen der seit den frühen 70er Jahren nochmals deutlich gesunkenen Kinderzahl pro Frau im geburtsfähigen Alter und der damit fortschreitenden Alterung der Gesamtgesellschaft. Die letzten geburtenstarken 1960er Jahrgänge (welche wiederum Kinder der geburtenstarken Jahrgänge der 30er und frühen 40er Jahre sind) haben ebenfalls einen deutlichen Einfluss auf die Geburtenzahlen der letzten Jahre gehabt. Letztlich bestimmen auch Wanderungen mittel- bis langfristig die natürliche Bevölkerungsbewegung.

Was kann man nun aufgrund der genannten Trends aus Tabelle 1 ablesen? Vorab: die Stadt Delmenhorst findet sich bei allen im Folgenden beschriebenen Trends der kreisfreien Städte wieder.

Bei den Geborenen-Zahlen würde sich für fast alle aufgeführten Gebietskörperschaften, würde man die Zahlen als Grafik darstellen, eine Glocke, d. h. eine zunächst steigende, dann gleichbleibende und dann wieder abfallende Kurve ergeben. Der Höhepunkt dieser Kurve ließe sich in den 10 Jahren zwischen 1988 und 1998 festmachen. Dieses hat zwei Gründe. Zum einen hat in diesem Zeitraum der Großteil der in Deutschland geburtenstärksten 60er Jahrgänge Familien gegründet und Kinder bekommen. Die nun in diese Lebensphase eintretenden 70er Jahrgänge sind weitaus schwächer, daher sinken 2003 die Geburtenzahlen deutlich.

Statistischer Vierteljahresbericht

Sie werden sich vermutlich in den nächsten Jahren auf diesem niedrigen Niveau einpendeln, da die frühen 80er Jahrgänge ähnlich schwach besetzt sind und für die Zukunft nichts darauf hindeutet, dass sich die Anzahl der Kinder pro Frau von derzeit 1,4 signifikant erhöht. Ein zweiter Grund für das Ansteigen der Geburtenzahlen in den späten 80er und frühen 90er Jahren dürfte in den Zuwanderungswellen aus Osteuropa bzw. der DDR / Neuen Bundesländern liegen. Damals zog es neben älteren Menschen hauptsächlich junge Leute / Familien in den Westen, also auch nach Niedersachsen, welche in der Folge auch ihren Anteil an den höheren Geburtenzahlen hatten.

Für die Anzahl der Sterbefälle lassen sich zwischen Landkreisen und kreisfreien Städten unterschiedliche Trends ausmachen. In den Landkreisen ist deren Zahl tendenziell in den letzten 25 Jahren eher angestiegen (Ausnahmen Wesermarsch und Wittmund). In den kreisfreien Städten ist sie dagegen etwa in gleichem Ausmaß leicht gesunken (Ausnahmen Wolfsburg und Emden). Diese Entwicklung könnte damit begründet werden, dass die erste Suburbanisierungswelle bereits ca. 50 Jahre zurückliegt und die damals in den ländlichen Raum ausgewanderten jungen Familien (häufig Flüchtlinge im 2. Weltkrieg) nun bereits eine starke Generation der Alten auf dem Lande bilden. Zudem muss man die Universitäten und Ausbildungsstätten in den größeren Städten berücksichtigen, welche dafür sorgen, dass die ansässige Bevölkerung nicht überaltert.

Betrachtet man abschließend den Saldo der natürlichen Bevölkerungsbewegung, so kann man für die meisten der aufgeführten Gebietskörperschaften feststellen, dass sich dieser in den letzten 25 Jahren insgesamt jeweils wenig geändert hat. In den Landkreisen wechseln sich negative und positive Salden ab - 2003 genau so wie bereits 1978. Dagegen verlieren die kreisfreien Städte 2003 bei der Aufrechnung Geburten/Sterbefälle ausnahmslos Bevölkerung - allerdings auch schon 1978 in ähnlich starkem Umfang. Dieses relative Gleichbleiben der Salden in den einzelnen Gebietskörperschaften über ein Vierteljahrhundert wird durch die anfangs beschriebenen zwei Megatrends der letzten Jahrzehnte (höhere Lebenserwartung / anhaltend geringe Kinderzahlen) hervorgerufen, welche sich (noch) neutralisieren.

Für die Zukunft ist jedoch vorherzusagen, dass sich die Salden in den meisten Gebietskörperschaften negativ entwickeln werden. Dieser Trend wird sich ab ca. 2010 Jahr für Jahr immer stärker abzeichnen und schließlich auch die Wanderungsbewegungen vom Volumen her überflügeln, so dass im Laufe des 21. Jahrhunderts deutschlandweit mit sinkenden Bevölkerungszahlen gerechnet werden muss.

1 Geographische Angaben

Stadtgebiet - Lage im Raum

Geographische Lage.....	53° 3' nördlicher Breite 8° 37' östlicher Länge
Höchster Punkt.....	25,2 m / Flur „Lange Wand“ an der Wildeshauser Str.
Niedrigster Punkt.....	1,0 m / Ochtum im Ortsteil Hasbergen
Gesamtfläche des Stadtgebietes.....	6.235,333 ha
Ausdehnung des Stadtgebietes.....	Diagonale: rd. 14 km

2 Bevölkerung

2.1 Bevölkerung mit Haupt- und Nebenwohnsitz nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit

Bevölkerung	Apr 2004	Mai 2004	Juni 2004	Juni 2003	Veränderung
Bevölkerung insgesamt	79.719	79.708	79.753	79.632	+ 121
dar. Hauptwohnsitz					
absolut	77.038	77.012	77.076	77.019	+ 57
in %	96,7%	96,6%	96,6%	96,7%	- 0,1%
dar. Nebenwohnsitz					
absolut	2.681	2.696	2.677	2.613	+ 65
in %	3,4%	3,4%	3,4%	3,3%	+ 0,1%
dav. männlich	39.147	39.148	39.179	39.064	+ 115
dav. weiblich	40.572	40.560	40.574	40.568	+ 6
mit Hauptwohnsitz gemeld. Deutsche	70.566	70.573	70.624	70.511	+ 113
mit Hauptwohnsitz gemeld. Ausländer	6.472	6.439	6.452	6.508	- 56

Quelle: Fachdienst Allgemeiner Verwaltungsservice

2.2 Bevölkerung nach Familienstand inkl. Nebenwohnsitz

Familienstand	Apr 2004	Mai 2004	Juni 2004	Juni 2003	Veränderung
Bevölkerung insgesamt	79.719	79.708	79.753	79.632	+ 121
ledig absolut	30.416	30.380	30.407	30.294	+ 113
in %	38,2%	38,1%	38,1%	38,1%	+/- 0
dar. bis 18 Jahre	15.676	15.623	15.638	15.730	- 92
über 18 Jahre	14.740	14.757	14.769	14.564	+ 205
verheiratet absolut	38.481	38.514	38.527	38.575	- 48
in %	48,3%	48,3%	48,3%	48,5%	- 0,2%
verwitwet absolut	5.639	5.630	5.632	5.627	+ 5
in %	7,1%	7,1%	7,1%	7,1%	+/- 0
geschieden absolut	5.158	5.159	5.162	5.119	+ 43
in %	6,5%	6,5%	6,5%	6,4%	+ 0,1%

Quelle: Fachdienst Allgemeiner Verwaltungsservice

Statistischer Vierteljahresbericht

3 Soziales

3.1 Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt, Pflege, Blindengeld außerhalb von Einrichtungen

	Jan 2004	Feb 2004	Mrz 2004	1. Qrt. 2004 ¹	1. Qrt. 2003	Veränderung
Fälle	3.239	3.264	3.288	9.791	9.480	+ 311
Personen	6.844	6.857	6.914	20.615	20.410	+ 205
Kosten/Person in Euro	320,67	329,45	362,63	1.012,75	1.024,36	- 11,61
Kosten/Fall in Euro	677,57	692,10	762,55	2.132,22	2.245,16	- 112,9

Quelle: Amt für soziale Dienste

4 Sport, Freizeit

4.1 Hallen- und Freibadbesucher

Bad	Apr 2004	Mai 2004	Juni 2004	2. Qrt. 2004	2. Qrt. 2003	Veränderung
Freibad	30.444	.
Hallenbad	100.286	.
Summe	130.730	.

Quelle: Delfina Delmenhorst

Während der Sommersaison kann das Frei- und Hallenbad kombiniert und ohne Zeitbegrenzung genutzt werden. Die gesonderte Erfassung der Freibadgäste erfolgt nur, wenn der überdachte Teil des Bades an besonders warmen Tagen geschlossen wird.

5 Wirtschaft

5.1 Arbeitsmarktdaten der Stadt Delmenhorst und des Dienststellenbezirks Delmenhorst²

Arbeitsmarkt	Apr 2004	Mai 2004	Juni 2004	Juni 2003	Veränderung
Arbeitslosenquote in % in der Stadt Delmenhorst	13,9%	13,6%	12,9 %	13,1%	- 0,2%
Anzahl	5.427	5.286	5.019	5.108	- 89
Arbeitslosenquote in % im Dienststellenbez. Delmenhorst	12,4%	12,1%	11,5%	11,6 %	- 0,1%
Bestand am Ende des Monats	6.756	6.583	6.263	6.351	- 88
Gemeldete Stellen, Bestand am Ende des Monats	268	365	372	414	- 42

Quelle: Arbeitsamt Oldenburg

¹ Die Zahlen der Fälle und Personen sind für das Quartalsergebnis aus den jeweils letzten 3 Monaten addiert worden um überhaupt eine statist. Größe zu erhalten. In der Realität handelt es sich jedoch um einen deutlich kleineren Personenkreis, da die große Mehrheit der Betroffenen mehr als einen Monat lang entsprechende Hilfe bezieht.

² Die Zahlen beziehen sich auf den Dienststellenbezirk Delmenhorst, der aus der Stadt Delmenhorst und der Gemeinde Ganderkesee besteht.

5.2 Gewerbebetriebe - Anmeldungen, Abmeldungen, Ummeldungen

Gewerbebetriebe	Apr 2004	Mai 2004	Juni 2004	2. Qrt. 2004	2. Qrt. 2003	Veränderung
Bestand am 1. des Monats	5.015	5.034	5.056	5.078	4.882	+ 196
Anmeldungen	71	79	73	223	164	+ 59
Abmeldungen	52	57	51	160	130	+ 30
Ummeldungen	17	15	23	55	41	+ 14

Quelle: Ordnungsamt

5.3 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen ³

Wirtschaftsbereiche	1. Qrt. 2003	2. Qrt. 2003	3. Qrt. 2003	3. Qrt. 2002	Veränderung
Land-,Forst- u. Fischereiwirtschaft	72	83	85	85	0
Produzierendes Gewerbe: Bergbau, Verarbeitendes Gewerbe, Energie-u. Wasserversorgung, Baugewerbe	4.885	4.878	4.938	5.205	- 267
Handel, Gastgewerbe, Verkehr, Nachrichten:	4.002	3.926	4.031	4.031	0
Handel	347	354	352	377	- 25
Gastgewerbe	689	695	679	717	- 38
Verkehr, Nachrichten					
Sonstige Dienstleistungen:					
Kredit, Versicherungen	416	402	415	437	- 22
Grundst., Wohnungswesen	2.716	2.683	2.659	2.604	+ 55
Öffentl. Verwaltung	1.693	1.672	1.665	1.856	- 191
Öffentl. und private Dienstleistungen	4.127	4.077	4.053	4.157	- 104
Ohne Angabe	1	0	0	0	0
Summe	18.948	18.770	18.877	19.469	- 592
davon weiblich	10.277	10.069	10.130	10.389	- 259

Quelle: Niedersächsisches Landesamt für Statistik, Hannover

5.4 Verarbeitendes Gewerbe einschl. Bergbau ohne Baugewerbe ab 20 Beschäftigte einschl. Handwerk

Verarbeitendes Gewerbe	Jan 2004	Feb 2003	Mrz 2004	Mrz 2003	Veränderung
Betriebe insgesamt	37	37	37	41	- 4
Vorleistungsgüter u. Energieproduzenten	13	13	13	12	+ 1
Investitionsgüterproduzenten	10	10	10	12	- 2
Gebrauchsgüterproduzenten	-	-	-	-	-
Verbrauchsgüterproduzenten	14	14	14	17	- 3
Tätige Personen gesamt	3.192	3.182	3.162	3.127	+ 35
darunter Arbeiter	2.082	2.074	2.069	2.012	+ 57
Arbeitsstunden in 1.000	396	397	427	405	+ 22
Bruttolöhne in 1.000 €	4.584	4.547	4.731	4.408	+ 323
Bruttogehälter in 1.000 €	3.080	2.950	2.976	3.069	- 93
Bruttolöhne u. -gehälter insgesamt in €	7.664	7.496	7.708	7.478	+ 230
Umsatz o. U-Steuer gesamt in 1.000 €	55.447	63.164	77.086	71.953	+ 5.133
Umsatz o. U-Steuer in 1.000, Ausland €	13.661	15.966	24.472	18.724	+ 5.748

Quelle: Stadt Hannover nach Unterlagen des Niedersächsischen Landesamtes für Statistik, Hannover

³ Seit 04/99 einschließlich der sozialversicherungspflichtigen geringfügig Beschäftigten

5.5 Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte in Niedersachsen, 2000 = 100

Index, Indexgruppe	Jan 2004	Feb 2004	Mrz 2004	Mrz 2003	Veränderung
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	107,0	106,8	106,4	109,3	- 2,9
Alkoholische Getränke und Tabakwaren	111,6	111,6	119,4	114,0	+ 5,4
Bekleidung, Schuhe	99,0	98,7	99,5	101,3	- 1,8
Wohnung, Wasser, Strom, Gas u.a. Brennstoffe	105,0	104,9	105,2	116,1	- 10,9
Einrichtungsgegenstände (Möbel), Apparate, Geräte u. Ausrüstungen f. d. Haushalt sowie deren Instandhaltung	102,9	102,9	103,2	104,7	- 1,5
Gesundheitspflege	122,6	121,5	121,5	114,3	+ 7,2
Verkehr	107,3	107,4	108,1	120,5	- 12,4
Nachrichtenübermittlung	96,4	96,2	96,3	81,7	+ 14,6
Freizeit, Unterhaltung, Kultur	99,6	101,5	100,8	106,9	- 6,1
Bildungswesen	105,9	105,9	105,9	154,8	- 48,9
Beherbergungs- und Gaststätdienstleistungen	104,5	105,3	104,8	109,4	- 4,6
And. Waren u. Dienstleistungen (Körperpflege, persönl. Gebrauchsgegenstände, Versicherungsleistungen, Gebühren u. ä.)	108,0	108,4	108,5	113,7	- 5,2
Gesamtindex	105,3	105,5	105,9	112,0	- 6,1

Quelle: Niedersächsisches Landesamt für Statistik, Hannover

6. Verkehr

6.1. Straßenverkehrsunfälle

Straßenverkehrsunfälle	Okt 2003	Nov 2003	Dez 2003	4.Qrt. 2003	4.Qrt. 2002	Veränderung
Verkehrsunfälle insgesamt	29	34	38	101	111	- 10
dar. mit Personenschaden	22	24	27	73	86	- 13
Getötete	0	0	0	0	0	0
Verletzte gesamt	26	25	34	85	100	- 15
dar. Schwerverletzte	5	3	7	15	7	+ 8
dar. Leichtverletzte	21	22	27	70	93	- 23

Quelle: Niedersächsisches Landesamt für Statistik, Hannover

Zeichenerklärung und allgemeine Hinweise

- keine Angaben vorhanden
- . Zahlen sind (noch) nicht bekannt oder Zahlen unterliegen der Geheimhaltung oder es ist nicht sinnvoll, hier Angaben zu machen

Anfragen und Hinweise

Stabsstelle Koordination Stadtentwicklung und Statistik, Lange Str. 128, 27749 Delmenhorst
 Tel.: 04221 / 99-2892, Fax: 04221 / 99-1196